

Ludwig Kalisch (1814-1881)

Tolle Geschichten.

Die Welt ist jetzt ein Irrenhaus;
D'ran ist wohl gar kein Zweifel.
Den lieben Gott wirft man zum Tempel hinaus;
Auf den Kanzeln predigt der Teufel.

5

Die Menschen steckt man in's Hundeloch;
Die Hunde leben im Freien.
Die Völker werden gespannt in's Joch,
Damit die Ochsen gedeihen.

10

Die Frühlingssonne wärmt nicht mehr;
Im Winter will es nicht frieren.
Zweibeinig gehen die Esel einher;
Doktoren gehen auf Vieren.

15

Tollhäusler reden von Geist und Vernunft
Und Ehrlichkeit predigen Diebe.
Von Treue spricht die Schelmenzunft,
Der Wuch'rer von christlicher Liebe.

20

Die Lüge richtet die Wahrheit zu Grund;
Die Tapferkeit fliehet die Feigen.
Taubstumme lehrt man reden jetztund
Und Redner bringt man zum Schweigen.

25

Seiltänzer werden jetzt Künstler genannt,
Die Orden und Kränze verdienen.
Maschinen haben jetzt Menschenverstand
Und Menschen sind jetzt Maschinen.

30

So sind die Sachen auf Erden bestellt;
D'ran ist wohl gar kein Zweifel.
Der Teufel holet niemals die Welt:
Die Welt, die holet den Teufel!
(154 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kalischl/schlag/chap029.html>